

# Von der Garage zum Sozialen Treffpunkt

Neue Serie Teil 4: Die Erfolgsgeschichte der Kleiderkammer Schongau

In den kommenden Wochen und Monaten stellen wir in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Bürgerengagement (KOBE) des Landkreises Weilheim-Schongau Vereine und ehrenamtliche Organisationen vor, um das Ehrenamt im Landkreis zu stärken. Heute steht die Kleiderkammer Schongau im Fokus.

**Landkreis** – Die Kleiderkammer Schongau ist eine beeindruckende Erfolgsgeschichte bürgerschaftlichen Engagements. Was 2015 während der Flüchtlingswelle in einer Garage mit einer kleinen Gruppe Ehrenamtlicher begann, hat sich zu einem blühenden Geschäft für gebrauchte Kleidung entwickelt, das nicht nur Bedürftige unterstützt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet.

„Wir haben mit einem kleinen Raum im Jugendzentrum Schongau angefangen, wo wir einmal pro Woche Kleidung verkauft haben“, erinnert sich Christine Venturi, erste Vorsitzende des Vereins. „Anfangs kamen hauptsächlich Geflüchtete, aber bald darauf auch andere Mitbürger vieler verschiedener Schichten.“

2022 erfolgten dann die Gründung eines gemeinnützigen eingetragenen Vereins und der Umzug in die neuen Räumlichkeiten. Die Stadt Schongau hat den jungen Verein dabei tatkräftig unterstützt und sogar beim Umbau

geholfen. Die Verkaufsräume werden dem Verein für einen geringen Preis von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Die Hauptaktivitäten in der Kleiderkammer umfassen das Annehmen und Sortieren der Ware, den Verkauf und die Kundenberatung sowie die Abwicklung von Spenden. Jeden Mittwoch – außer in den Schulferien – von 11 bis 17 Uhr öffnet die Kleiderkammer in der Blumenstraße 2 in Schongau ihre Türen.

## Einnahmen werden gespendet

Die Einnahmen durch den Verkauf werden an gemeinnützige und soziale Vereine, Einrichtungen und Organisationen in der Umgebung gespendet. Zum Beispiel wurde so für einen Vereinsbus für einen lokalen Verein finanziert, Tierfutter für das Tierheim und vieles mehr.

„Jeder darf bei uns einkaufen. Rentner, Geflüchtete, Schüler vom nahegelegenen Gymnasium, kurz gesagt alle Schichten. Besonders am Herzen liegen uns dabei Menschen, die ihr Leben mit einem kleinen Geldbeutel meistern müssen“, betont Angelika Uhlmann, zweite Vorsitzende des Vereins. Die Kleiderkammer nimmt gebrauchte, aber noch schöne Kleidung für Damen, Herren und Kinder von der Mütze bis runter zu den Schuhen. Für jeden Anlass und in jeder Größe.

„Man erlebt viel. Es gibt Tage, die machen Spaß, und es gibt Tage, die sind sehr inte-



Die beiden ersten Vorsitzenden des Vereins „Kleiderkammer Schongau e.V.“ (v. links) Christine Venturi und Angelika Uhlmann in den Verkaufsräumen der Kleiderkammer in der Blumenstraße 2 in Schongau.

Foto: Landratsamt

ressant“, sagt Christine Venturi lachend. „Es ist sehr vielschichtig“, fügt Angelika Uhlmann hinzu.

Um auf sich aufmerksam zu machen, organisiert die Kleiderkammer auch kreative Projekte. „Wir haben uns überlegt, wie kommen wir an die Leute ran?“, erklärt Angelika Uhlmann. So gab es kürzlich Modenschauen bei Seniorencafés in der Umgebung mit eigenen Models aus dem Verein. Mit großem Erfolg. Mehrere Senioren sind daraufhin zu be-



geisterten Kunden der Kleiderkammer geworden.

„Zu den größten Erfolgen zählt für uns, dass die Kun-

den so vielschichtig sind. Mit viel Geld, wenig Geld, mit Migrationshintergrund und ohne. Und dass wir mit Spenden soziale Projekte in der Region unterstützen können“, freuen sich die beiden Vorsitzenden.

## Ort des Miteinanders

Die Kleiderkammer Schongau ist mehr als nur ein Ort, um günstig Kleidung zu erwerben. „Das Miteinander ist toll bei uns. Und so was schafft man nur im Team“, betont Christine Venturi. Die Kun-

den spüren die Freude der Ehrenamtlichen an ihrer Arbeit und bringen ihnen aus Dankbarkeit sogar selbstgemachte Geschenke.

Christine Venturi ist eher zufällig zur Kleiderkammer Schongau gekommen. Sie hat vor Jahren mit ihrem Sohn gebrauchte Kleidung dort abgegeben und ist so beeindruckt gewesen, dass sie begonnen hat sich dort einzubringen. Dann hat sie ihre Freundin Ulrike Uhlmann mit dazu geholt.

Angelika Uhlmann drückt die Gründe für Ihr Engagement in der Kleiderkammer so aus: „Das macht Spaß, wenn man in den Augen der Kunden sieht wie die sich über ein Kleidungsstück freuen. Das sind Momente, die sind einfach schön.“

Am 20. September feiert die Kleiderkammer ihr zehnjähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür und vielen Aktionen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre der Kleiderkammer Schongau kennenzulernen.

## Spenden und Helfer willkommen

Die Kleiderkammer Schongau freut sich über weitere ehrenamtliche Helfer für verschiedene Tätigkeiten. „Interessierte sollten Freude an der Arbeit mit Kleidung und mit Menschen haben“, erklärt Venturi. Wer mitmachen möchte, kann sich unter [info@kleiderkammer-schongau.de](mailto:info@kleiderkammer-schongau.de) oder unter Tel. 0151/50837171 melden.

